

Der ADS-Erzieher

(Nach dem 1. Kurs auf Teilnehmerwunsch umbenannt in ADHS-Pädagoge)

Eine Zusatzqualifikation für alle Erziehenden!

Für Erzieher, Heil-, Sonder- und Sozialpädagogen

Die Anforderungen und Erwartungen an die Kindergärten und sozialpädagogischen Einrichtungen werden immer größer. Für sozialpädagogische Einrichtungen und die dort Arbeitenden, werden zusätzliche Qualifikationen immer wichtiger, um im kleiner, aber schwieriger werdenden "Markt" der Kindererziehung bestehen zu können.

Für Eltern

Aber auch Eltern, die ihre häusliche Situation verbessern wollen, oder die anderen helfen wollen, z.B. in einer Selbsthilfegruppe, sollen vom ADS-Erzieher profitieren.

Für Pädagogen

Schließlich ist auch für Lehrer der Umgang mit schwierigen Kindern alltägliche Erfahrung. Auch dieser Berufsgruppe soll die Fortbildung dienen.

Der Aufbau des Kurses

Unser Kurs ist in drei Teile gegliedert, die gekennzeichnet sind durch die Schwerpunkte **Wissen - Erkennen - Handeln**.

Wissen

Grundlegend für das Verständnis der Formen des ADS/ADHS sind neurobiologische Kenntnisse, besonders auch in Abgrenzung zu sozialen und psychologischen Ursachen für auffälliges Verhalten.

Erkennen

Auf der Basis des Erlernten ist das **Erkennen** möglich. Hier geht es nicht um die medizinische Diagnostik, aber dennoch um die Fähigkeit, anhand von eigenen Beobachtungen Rückschlüsse ziehen zu können. Wer gelernt hat hinzusehen, sollte wiederkehrende Verhaltensmuster erkennen und sie Problemerkissen zuordnen können.

Handeln

Hieraus folgt das **Handeln**. Die Möglichkeiten im vortherapeutischen Bereich werden vorgestellt. Dies kann z.B. die pädagogische Maßnahme in einer Kindergruppe, der Familie oder Klasse sein, genauso aber auch der qualifizierte Ratschlag an die Eltern, sich mit dem Kind an entsprechende Fachleute zu wenden oder "Tipps und Tricks" für die Bewältigung der häuslichen Situation.

Kosten

An Kursgebühr fallen 640 Euro an. Hierin sind die Kosten für Skripte, Kopien, Materialien sowie Pausengetränke enthalten. Der Betrag kann voraus (40 Euro Rabatt) oder in 12 Raten bezahlt werden.

Kursinhalte

Physiologie des ADS/ADHS; grundlegende Kenntnisse zum Verständnis der Formen des ADS/ADHS, besonders neurobiologischer Art;
Komorbiditäten; Begleit- und Folgesymptome
Medikation; Grundlagen der Wahrnehmung, ihre Bedeutung im Lernprozess; Symptome des ADS/ADHS von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter und Abgrenzung gegen andere Auffälligkeiten; Konkrete Hilfen für den Alltag in Bezug auf das Lernen, z.B.: Strukturierung, Reduktion, Wiederholung; Elterntraining, Gesprächsführung, Punktepläne, Regeln/Rituale, Rollenspiel; pädagogischer Erfahrungsaustausch; Videodiagnostik nach Jansen und Streit, familientherapeutische Möglichkeiten

Teilnehmerzahlen

Wir haben uns für kleine Gruppen entschieden, um konzentriert und effizient arbeiten zu können. Für den Kurs werden maximal 16 Teilnehmer aufgenommen. Es sind mind. 12 Teilnehmer nötig.

Voraussetzungen

Empfehlenswert sind Vorkenntnisse bzw. Erfahrungen zum Thema ADS/ADHS.

Teilnahmebestätigung

Alle Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über die absolvierten Module.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine qualifizierte Bescheinigung (Zertifikat) zu erwerben.